



## Familienskitag 2014 mit 2. Ortsskimeisterschaft

Der zweite Samareienr Familienskitag mit Ortsmeisterschaft fand heuer am 8. März 2014 in Hinterstoder statt.

Sportausschussobmann LAbg. Erich Pilsner und Bürgermeister Harald Grubmair begrüßten die 51 Teilnehmer.

Das Wetter war herrlich. Durch großzügige Spenden der Sponsoren konnte die Busfahrt für die Teilnehmer finanziert werden. GR Schultes Fritz jun. chauffierte wieder kostenlos. Die Siegerehrung fand im GH Prunthaller statt.

19 Läufer in verschiedenen Altersklassen nahmen am Meisterschaftsrennen teil.

Gesamtsieger wurden Gerlinde Enzelsberger und Hubert Häuserer.

Sieger in den Jugendklassen wurden Sabrina Voglsam und Sebastian Scharinger.

Herzlichen Glückwunsch!

*Danke an unsere Sponsoren:*

*Lawog, Linz; Johann Haidinger, Donau Versicherung;  
Gerhard Stadlhuber, Helvetia Versicherung;  
Manfred Wetzlmair, Raika; Anita Sommerfeld, Sparkasse;  
Andreas Voglsam, BMV Voglsam;  
Gerold Haslinger, Erdbau Haslinger; Alfons Dieplinger*



**VORANKÜNDIGUNG:**  
Die heurige Freibadsaison startet  
- gutes Wetter vorausgesetzt -  
am 10. Mai 2014

### WICHTIGER HINWEIS ZUR WASSERVERSORGUNG!

Zur Vermeidung der im letzten Jahr aufgetretenen Probleme bei der Wasserversorgung und vor allem auch im Hinblick auf die herrschende Trockenheit ersuchen wir alle GemeindegängerInnen eindringlich darum, vor der Entnahme von größerer Wassermengen aus der Ortswasserleitung (z.B. zum Befüllen von Pools, Schwimmteichen, etc.) **UNBEDINGT** das Einverständnis mit den Bauhofmitarbeitern herzustellen.



**Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit eine geregelte, störungsfreie Wasserversorgung im gesamten Gemeindegebiet sichergestellt bzw. beibehalten werden kann!**

# Der Bürgermeister informiert ...



## ....Gemeinderatssitzung vom 27. März 2014

### **1 Rechnungsabschluss 2013**

Der Rechnungsabschluss mit Einnahmen von € 3.798.312,92 und Ausgaben von € 3.798.274,53 und damit einem Sollüberschuss von € 38,39 im ordentlichen Haushalt sowie Gesamteinnahmen von € 1.107.944,18 und Gesamtausgaben von € 1.163.200,56 und damit einem Gesamtsollfehlbetrag von € 55.256,38 im außerordentlichen Haushalt wird einstimmig angenommen.

### **2. Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Eferding vom 13. 2. 2014**

Der Prüfbericht der BH Eferding wird zur Kenntnis genommen.

### **3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 16. 12. 2014**

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis genommen.

### **4. Finanzierungsplan Feuerwehrzeughauszubau**

Der vorliegende Finanzierungsplan wird einstimmig angenommen.

### **5. Vergabe Kassenkredit 2014**

Der Kassenkredit in Höhe von € 852.625,- wird bei den ortsansässigen Banken (2/3 Raiffeisenbank, 1/3 Sparkasse) aufgenommen.

### **6. Vergabe Schotterlieferungen 2014**

Der Auftrag für die Schotterlieferungen für das Jahr 2014 wird einstimmig an die Fa. Treul vergeben.

### **7. Vergabe Erdarbeiten und LKW-Transporte**

Der Auftrag für das Jahr 2014 geht einstimmig an die Fa. Haslinger Erdbau.

### **8. Straßenbauprogramm 2014**

Für 2014 wird folgendes Straßenbauprogramm beschlossen:

- Staubfreimachung Siedlungsstraßen Wieshof, Kirchmayr und Restfläche Mayrhauser
- Staubfreimachung Kaltenbacher Mühlenstraße soweit finanzierbar
- Ausbau in Schotter Siedlungsstraße Baufläche Hackinger

### **9. Kanalbau BA 14: Schuldschein Landesdarlehen**

Der Schuldschein für die Finanzierung dieses Kanalabschnittes benötigte Förderdarlehen des Landes OÖ in Höhe von € 71.000,- wird einstimmig beschlossen.

### **10. Kanalbau BA 16: Schuldschein Landesdarlehen**

Dieses Förderdarlehen des Landes OÖ in Höhe von € 14.000,- wird ebenfalls einstimmig beschlossen.

### **11. Verlängerung des zins- und tilgungsfreien Zeitraumes der Investitionsdarlehen Land und BZ für**

## **den Bau von Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen lt. Erlass des Amtes der OÖ Landesregierung vom 27. 11. 2013**

Der zins- und tilgungsfreie Zeitraum der Investitionsdarlehen für den Bau von Wasserversorgungs- bzw. Abwasserentsorgungsanlagen wird vom Land OÖ verlängert.

### **12. Darlehensverträge – Zinsanpassung bei Darlehen**

Die Zinsvereinbarung des Vorjahres für Darlehen bei der Raiffeisenbank Region Eferding, Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen und BAWAG-PSK wird einstimmig verlängert.

### **13. Kindergartenordnung - Anpassung**

Die Kindergartenordnung wird, entsprechend der gesetzlicher Änderungen, angepasst.

### **14. Werkvertrag Badewart**

Mit Badewart Wolfgang Haas wird, wie im Vorjahr, ein Werkvertrag zum Betrieb des Freibades abgeschlossen.

### **15. Kanalbau Wacht – Trassenfestlegung**

Durch eine Kanaltrasse von der Wacht nach Polsenz können die Kosten für ein Pumpwerk und die entsprechenden Folgekosten vermieden bzw. auch weitere Liegenschaften erschlossen werden. Diese Trasse wird genehmigt.

### **16. Haftungsfreizeichnungsvereinbarung für von der Gemeinde mit Arbeiten auf der Gemeindestraße Parz. Nr. 1154/1 KG Fürneredt beauftragte Unternehmen**

Um Unternehmen, die von der Gemeinde mit Arbeiten an der Gemeindestraße 1154/1, KG Fürneredt beauftragt werden, eine entsprechende Rechtssicherheit zu bieten, wird eine Haftungsfreizeichnungsvereinbarung beschlossen.

### **17. Wohnungszuteilung für WAG-Wohnhaus**

Die frei werdende Wohnung Kirchenplatz 14, Nr. 7 wird an Frau Jutta Hartl vergeben.

### **18. Hoti Siri und Zekije, Untergrub 11: Ansuchen um Ankauf einer Teilfläche aus Parz. Nr. 792, KG Lengau (GW Untergrub)**

Die dreieckige Böschungsfäche im Ausmaß von ca. 250 m<sup>2</sup> wird an die Ehegatten Hoti verkauft.

### **19. Allfälliges**

Bürgermeister Grubmair berichtet, dass bei der letzten Sitzung bei der Wahl des Vizebürgermeisters der Beschluss über eine Wahl per Akklamation nicht einstimmig war – es gab eine Stimmenthaltung, daher war die Wahl per Akklamation nicht rechtskonform. Die Wahl wird daher noch einmal durchgeführt.

Ein gültiger Wahlvorschlag von der ÖVP-Fraktion für die Vizebürgermeisterwahl lautend auf Werner Martin HELLMAYR liegt vor.

Bürgermeister Harald Grubmair stellt den Antrag, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Der Antrag wird durch Erheben einer Hand einstimmig angenommen.

Herr Werner Martin Hellmayr wird einstimmig per Handzeichen von der ÖVP-Fraktion zum Vizebürgermeister gewählt, die Angelobung wird zu einem späteren Zeitpunkt auf der Bezirkshauptmannschaft Eferding stattfinden.

## Sinnlose Vandalenakte

Bereits zum zweiten Mal wurde in den letzten Wochen einer der Schaukästen, der den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zur Verfügung steht, mit einer Spitzhacke fast vollständig demoliert.

**Wir ersuchen daher alle Gemeindebürger um vermehrte Aufmerksamkeit!**

Bitte melden Sie eventuelle Beobachtungen umgehend auf der Gemeinde bzw. bei der Polizei.

Diese sinnlosen Vandalenakte gehen uns alle an, schließlich handelt es sich bei den Schaukästen um Eigentum der Gemeinde, nicht um das Eigentum der jeweiligen Partei.

## Pelletseinlagerung

Auch wenn die Heizsaison gerade erst zu Ende geht, muss man doch auch schon wieder an das Heizmaterial für die nächste Heizsaison denken.

Wenn Sie eine Pelletsheizung haben und Ihre Pellets günstig kaufen wollen, gibt es dafür in St. Marienkirchen eine Einkaufsgemeinschaft.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Erna Finzinger:  
0 7249 / 47693 oder  
0 680/200 24 55

## Aufruf an Hundehalter

In der letzten Zeit kommt es wieder vermehrt zu Beschwerden über die zunehmende Verschmutzung von Geh- und Wanderwegen durch Hundekot.

Praktisch an jedem Weg in unserer Gemeinde findet man solche Hinterlassenschaften!

Hundekot in Wiesen und Feldern sorgt für Probleme und kann die Nahrungskette empfindlich schädigen.

Unsere landwirtschaftlichen Betriebe erzeugen beste und gesunde Lebensmittel. Sauberkeit ist dabei von eminenter Bedeutung. Hundekot auf landwirtschaftlichen Flächen ist keineswegs Düngung, sondern Verunreinigung und führt zur Übertragung gefährlicher Parasiten!



**Wir ersuchen daher alle Hundehalter eindringlich, dafür zu sorgen, dass ihre vierbeinigen Lieblinge ihre Häufchen nicht auf oder unmittelbar neben Geh- und Wanderwegen hinterlassen und verweisen darauf, dass Sie als Hundehalter verpflichtet sind, diese unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen!**

**Respektieren Sie auch die Funktion landwirtschaftlicher Flächen - diese sind kein Hundeklo!**

Lassen Sie bitte Ihre Hunde auch nicht ohne Aufsicht herumlaufen.

Gemäß den Bestimmungen des OÖ. Hundehaltergesetzes 2002 müssen Hunde im Ortsgebiet und in geschlossenen bebautem Gebiet an der Leine geführt werden.

## Gemeindeamt auf einen Blick

	Sprechstunden des Bürgermeisters
Mo	17:00 - 18:00
Di	
Mi	
Do	17:00 - 18:00
Fr	

Sowie nach telefonischer Vereinbarung!

	Kontakt
Tel:	0 7249 / 47112
Email	gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at
Home	www.st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at

	Bürgerservicezeiten
Mo	8:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00
Di	7:00 - 12:00
Mi	7:00 - 12:00
Do	8:00 - 12:00 und 14:00 - 17:30
Fr	8:00 - 12:00 15:30* - 17:00

\* Freitag Nachmittag nur Journaldienst!

**Am Karfreitag, 18. April kein Nachmittagsdienst!**

**Postabholung:** Wenn Sie einen gelben Zettel in Ihrem Postkasten vorfinden, trifft das Poststück erst am nächsten Tag um ca. 11:00 Uhr bei der Gemeinde ein!

# Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer



Der Asiatische Laubholzbockkäfer (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Kontrollen auch bei uns (meist durch Verpackungsholz) eingeschleppt wird.

**Dieser Baumschädling befällt nahezu alle heimischen Laubgehölze und bringt bei starkem Befall gesunde Bäume innerhalb von wenigen Jahren zum Absterben. In der EU gilt der ALB als Quarantäneschädling. Er ist äußerst gefährlich und ist daher zwingend zu bekämpfen!**

Da in OÖ schon drei Mal ein Befall durch diesen Käfer festgestellt wurde, soll eine weitere Ausbreitung durch eine gezielte Suche verhindert werden. Dazu ist die Behörde auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen.

**Wir ersuchen daher alle Gemeindebürger um besondere Aufmerksamkeit!**

Wie können Sie helfen?

1. Überprüfen Sie auf Ihrem Grundstück, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) befallen sind (s. unten)
2. Melden Sie Ihren Verdacht umgehend:

entweder an: **Bezirkshauptmannschaft Eferding** unter [bh-ef.post@ooe.gv.at](mailto:bh-ef.post@ooe.gv.at) oder  
**Bezirksforstinspektion** Tel: 07272/2407-533 oder [bh-ef.post@ooe.gv.at](mailto:bh-ef.post@ooe.gv.at) oder  
**Gemeindeamt** unter [gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@st-marienkirchen-polsenz.ooe.gv.at)

Die Käfer sind 20 bis 35 mm groß, glänzend schwarz mit ca. 20 unregelmäßig verteilten weißen Flecken auf den Flügeldecken. Die Fühler sind auffallend lang (1,5 bis 2,5 fache Körperlänge) und schwarz.

Die Ausbohrlöcher haben einen Durchmesser von ca. 1—1,5 cm.

Achten Sie auf Bohrspäne, Larvenfraßgänge, Larven...

Befallen wird nur frisches Laubholz mit einem Durchmesser ab 2-3 cm



Mehr Informationen unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xls/14876\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/cps/rde/xchg/ooe/hs.xls/14876_DEU_HTML.htm)



# Änderungen der Bus Pläne und neue Busverbindungen ab 14. April 2014

Mit der Inbetriebnahme des Regionalverkehrskonzepts im Großraum Grieskirchen treten mit 14. April 2014 neue Fahrpläne in Kraft.

Ab diesem Tag besteht auch die Möglichkeit mit dem Bus von St. Marienkirchen nach Bad Schallerbach (und umgekehrt) zu fahren.

Neu ist auch die Busverbindung nach Grieskirchen - man fährt mit dem Bus nach Pollham – Ortszentrum und steigt in den Bus nach Grieskirchen um.

Folgende Linien werden geändert bzw. neu durchgeführt:

BUS 662	Wels – Jungreith – St. Marienkirchen – Prambachkirchen
BUS 662	Prambachkirchen – St. Marienkirchen – Jungreith – Wels
BUS 663	Eferding – Jungreith – St. Marienkirchen – Prambachkirchen
BUS 663	Prambachkirchen – St. Marienkirchen – Jungreith – Eferding
BUS 667	(Unterfreundorf –) St. Marienkirchen – St. Thomas – Prambachkirchen
BUS 667	Prambachkirchen – St. Thomas – St. Marienkirchen
BUS 666	St. Marienkirchen – Pollham – Bad Schallerbach
BUS 666	Bad Schallerbach – Pollham – St. Marienkirchen
BUS 693	Grieskirchen – Pollham – St. Thomas – Prambachkirchen
BUS 693	Prambachkirchen – St. Thomas – Pollham - Grieskirchen

Alle Informationen zu Regionalverkehrskonzept Großraum Grieskirchen auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)

Sie finden Fahrpläne aller betroffenen Linien, gemeindespezifische Informationen und einen Liniennetzplan der Region auf dieser Webseite oder beim Gemeindeamt (Frau Demelmayr)

## OÖ. Kinderbetreuungsbonus

**Ab sofort kann der OÖ. Kinderbetreuungsbonus auch mittels Online-Antrag gestellt werden.** Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mehr mitgesendet werden müssen.

Der OÖ Kinderbetreuungsbonus kommt dann zum Tragen, wenn das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch genommen wird.

Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres (dieses beginnt mit dem auf den 5. Geburtstag folgenden Kindergartenarbeitsjahr).

**Förderhöhe: 700 € pro Jahr** (Der Betrag wird auf zwei Teilbeträge ausbezahlt)

### Imker seit 40 Jahren

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Imkervereins wurde Herr Rudolf Wipplinger, allseits bekannt als Briefträger, für seine 40 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Gratulation!

### Erfolgreiche Bibliothekarin

Frau Veronika Klein hat den Ausbildungslehrgang für ehrenamtliche nebenberufliche BibliothekarInnen erfolgreich absolviert.

Herzlichen Glückwunsch!



# Europawahl am Sonntag, 25. Mai 2014

Zur Teilnahme an der Europawahl sind Sie berechtigt, wenn Sie

- ◆ Österreichische Staatsbürgerin oder österreichischer Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich sind und spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden
- ◆ Auslandsösterreicherin oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde sind oder wenn Sie
- ◆ EU-Bürgerin oder EU-Bürger mit einem Hauptwohnsitz in Österreich sind und bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde in die Europa-Wählerevidenz eingetragen sind; als Unionsbürger(in) müssen Sie ebenfalls spätestens am Wahltag 16 Jahre alt sein.

**Rechtzeitig vor der Wahl erhält wiederum jeder Wahlberechtigte eine Wahlinformation über die Wahlzeit und sein Wahllokal zugesandt. Grundsätzlich können Sie nur in diesem Wahllokal wählen.**

## Wahllokale:

<b>Wahllokal 1:</b>	<b>Veranstaltungsbereich - großer Saal (Eingang Nord)</b>
<b>Wahllokal 2:</b>	<b>Veranstaltungsbereich - kleiner Saal (Eingang Nord)</b>
<b>Wahllokal 3:</b>	<b>Gemeindeamt - Mehrzweckraum (Eingang Ost)</b>

Die tatsächlichen Wahlzeit erfahren Sie mit der offiziellen Wählerinformation, die Sie ca. 2-3 Wochen vor der Wahl per Post zugestellt bekommen.

**Sollten Sie sich am Wahltag nicht in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie mit einer Wahlkarte wählen.**

## Wählen mit der Wahlkarte im Inland:

- ◆ in jedem Wahllokal
- ◆ mittels Briefwahl (ohne Beisein einer Wahlbehörde) - Ihre Stimme wird in der Wahlkarte einfach per Post zur zuständigen Bezirkswahlbehörde geschickt. Sie können sofort nach Erhalt Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag warten.
- ◆ beim Besuch durch eine besondere („fliegende“) Wahlbehörde, wenn Sie geh- oder transportunfähig sind

## Stimmabgabe mittels Briefwahl

Wer nicht in einem Wahllokal wählen möchte, kann dies auch im Postweg tun, gleichgültig ob er sich in Österreich oder im Ausland aufhält. Voraussetzung ist, dass Sie im Besitz einer Wahlkarte sind.

Die Wahlkarte kann im Postweg an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden oder auch direkt dort abgegeben werden. Sie muss jedoch bis spätestens **25. Mai 2014, 17 Uhr**, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

## Wählen mit der Wahlkarte im Ausland:

Im Ausland erfolgt die Stimmabgabe immer mittels Wahlkarte ohne Wahlbehörde (Briefwahl).

## Beantragung einer Wahlkarte

Bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, können Sie Ihre Wahlkarte mündlich, schriftlich oder per Email (nicht telefonisch) beantragen.

## Fristen zur Beantragung einer Wahlkarte:

- Schriftlich bis Mittwoch, 21. Mai 2014
- mündlich bis Freitag, 23. Mai 2014, 12 Uhr

**Achtung: Es dürfen von der Gemeinde keine Duplikate für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder weitere amtliche Stimmzettel ausgefolgt werden!**

**Gehen Sie daher sorgsam mit Ihrer Wahlkarte um!**

Weitere Informationen zur Europawahl auf der Homepage des Bundesministerium für Inneres (<http://www.bmi.gv.at/wahlen>)



# Geringes Einkommen? Länger auskommen? Sozialmarkt Eferding!

Seit mittlerweile dreieinhalb Jahren gibt es den **Sozialmarkt Eferding**. Dieser bietet armutsgefährdeten Personen die Möglichkeit, Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs zu günstigen Preisen zu kaufen. Das Rote Kreuz Eferding bietet Menschen mit einem Einkommen unter der Armutsgrenze die Möglichkeit, in beschränktem Umfang günstiger einzukaufen, um das Auskommen mit dem wenigen verfügbaren Einkommen etwas leichter zu machen.

Inzwischen wurden mehr als 300 Einkaufskarten ausgestellt und an einem Öffnungstag (immer am Dienstag und am Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr) nutzen etwa 40 bis 43 KundInnen diese Einkaufsmöglichkeit.

## Wer darf im Sozialmarkt einkaufen?

Einkaufsberechtigt sind Personen, die unter folgenden Einkommensgrenzen liegen:

1-Personen- Haushalt: max. € 880.-

2- Personen Haushalt: max. € 1.310.-

Für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: € 150.-



*Aus Liebe zum Menschen.*

Pro Einkaufstag können Einkäufe bis zu einer Höhe von € 15.- getätigt werden, wobei die Waren ungefähr ein Drittel des Diskontpreises kosten und manche Produkte zusätzlich kostenlos abgegeben werden. So kann ein nicht zu kleiner Warenkorb selbst zusammengestellt werden. Da dem Sozialmarkt nur gespendete Waren zur Verfügung stehen, kann natürlich nicht vorhergesagt werden, welche Produkte an den Öffnungstagen zur Auswahl stehen.

## Wie komme ich zu einer Einkaufskarte?

Anträge auf Ausstellung einer Einkaufskarte können bei den drei Rot-Kreuz-Stellen in Hartkirchen, Eferding und Wilhering, den Gemeindeämtern, der Sozialberatungsstelle und der Bezirkshauptmannschaft Eferding bezogen werden. Außerdem steht das Antragsformular auf [www.rotekreuz.at/eferding](http://www.rotekreuz.at/eferding) unter der Rubrik Sozialmarkt zum Download zur Verfügung.

Die ausgefüllten Anträge sind mit der Haushaltsbestätigung (erhältlich bei der Gemeinde) und den Einkommensnachweisen (Originale) aller im Haushalt lebenden Personen an das Rote Kreuz in Eferding, Vor dem Linzer Tor 10 zu senden bzw. dort abzugeben. Die Anträge können auch bei der Sozialberatungsstelle und der Bezirkshauptmannschaft Eferding abgegeben werden. Nach erfolgter Prüfung wird der Antragsteller informiert und kann dann seine Einkaufskarte jeweils am nächsten Donnerstag-Einkaufstag direkt im Sozialmarkt in Empfang nehmen und auch gleich einkaufen.

Weitere Infos über den Sozialmarkt und das Rote Kreuz Eferding gibt es auf der regionalen Homepage [www.rotekreuz.at/eferding](http://www.rotekreuz.at/eferding) oder unter der Telefonnummer 07272/2400-25.

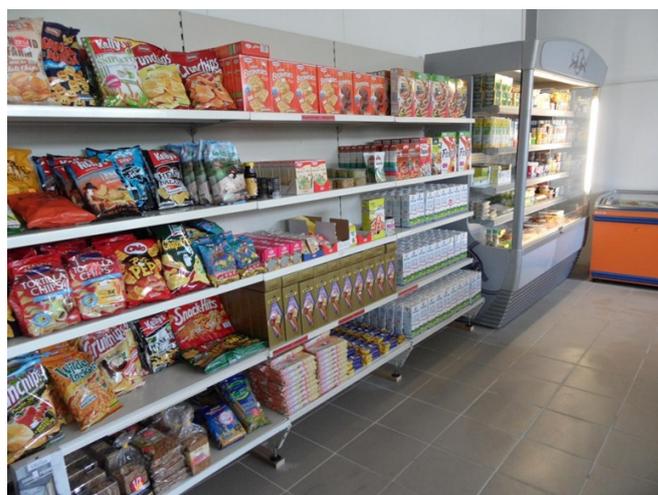


Bild: Lageplan des neuen Standortes in der Ludlgasse

Alle Bilder: Rotes Kreuz Eferding

Im Mai 2013 ist der Eferdinger Sozialmarkt, der von freiwilligen MitarbeiterInnen betrieben wird, an seinen neuen Standort in die Ludlgasse 8 (ehemaliger Fiat Leitner) übersiedelt.

# Altstoffsammlung NEU in der Gemeinde ab Herbst 2014

Seit 1994 besteht das derzeitige Sammelsystem für Altpapier und Verpackungen (Glas, Kunststoff, Dosenschrott und Papierverpackungen) in den Gemeinden des Bezirkes Eferding. Dieses Sammelsystem funktionierte lange Zeit sehr gut und so konnten durch diese Art der Sammlung unsere verbleibenden Hausmüllmengen in den letzten 20 Jahren drastisch reduziert werden!

Immer mehr Probleme bereitet dem System der öffentlichen Sammelinseln allerdings die Tatsache, dass **Standplätze** teilweise **überfüllt** bzw. stark **verunreinigt** sind und folglich von den betroffenen Gemeinden zwangsläufig aufgelassen werden müssen. Zudem sind auch **Fehlwürfe** in einem hohen Ausmaß zu verzeichnen, welches für die ARA AG als Auftraggeber und Finanzier des Sammelsystems über der Toleranzgrenze liegt.

Positiv ist zu vermerken, dass sich für das **Altpapier-Sammelsystem**, welches nicht über das Verpackungssystem der ARA AG abgewickelt wird, die **Erlössituation in den letzten Jahren derartig verbessert hat**, dass derzeit der Sammelaufwand damit abgedeckt werden kann.

## **Altstoffe, für die Erlöse erzielt werden können, dienen somit als Kostenbremse für unsere Abfallgebühren!**

Während die kommunale Abfallwirtschaft (Gemeinden und Bezirksabfallverbände) auch für jene Abfälle, Problemstoffe und Altstoffe, welche zum Teil hohe Kosten verursachen zu sorgen hat, zeigen an der Entsorgung von jenen Altstoffen, für die Erlöse erzielt werden können mittlerweile auch private Unternehmen, Organisationen aber auch Vereine, Interesse. Bleiben diese Erlöse aus, ist die kommunale Abfallwirtschaft wieder alleinig für die Entsorgung in der Verpflichtung.

Aus diesen oben angeführten Gründen hat sich die Verbandsversammlung des Bezirksabfallverbandes Eferding, nach eingehenden Diskussionen in den Gemeinderäten und Umweltausschüssen, dazu entschlossen, das dezentrale Sammelsystem für Altpapier und Verpackungen (Altstoffsammelinseln) zu verändern und vorerst zwei Fraktionen – nämlich Altpapier und Kunststoff - in den nächsten drei Jahren auf ein haushaltsnahes Sammelsystem umzustellen.

1. Als erste Umstellung wird mit Herbst 2014 die Altpapiersammlung auf ein bequemes haushaltsnahes System umgestellt. Das heißt, dass jedem Privat-Haushalt für die Sammlung des Altpapiers sowie der Kartonagen kostenlos ein 240-Liter-Kunststoffbehälter mit Rädern zur Verfügung gestellt wird. Die Annahme eines solchen Behälters ist natürlich freiwillig! Für jene Haushalte, die aus irgendwelchen Gründen diesen Behälter ablehnen, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, ihr Altpapier bei einem der Altstoffsammelzentren im Bezirk Eferding oder auch beim ÖKOTAINER abzugeben. Die Sammelinsel-Container für Altpapier wird es aber aus genannten Gründen nicht mehr geben.

Die Detailabwicklung (Erhebung Behälterbedarf, deren Anschaffung, Behälterausgabe, sowie Details zur Sammlung) wird in den nächsten Wochen mit den Gemeinden ausgearbeitet.

Anschließend erfolgt eine ausführliche Information!

2. Die Einführung des gelben Sackes, der sich bereits seit einigen Jahren in anderen Bezirken bewährt, soll voraussichtlich im Jahr 2016 erfolgen. Der Grund liegt darin, dass hier noch mögliche Auswirkungen einer Novelle der Verpackungsverordnung abgewartet werden sollen.

Aufgrund eines EU-Wettbewerbsverfahrens gegen die ARA AG erfordert diese Novelle Neuverhandlungen sowohl mit der ARA als auch mit neuen Mitbewerbern über eventuelle Änderungen bei Sammelstruktur und Abrechnungsmodalitäten.



## Private Altkleider-Sammler auch im Bezirk Eferding

Private Unternehmen beginnen nunmehr auch bei uns im Bezirk, Altkleider-Container aufzustellen. Diese Firmen haben eine Sammler-genehmigung und sind auf der Suche nach privaten Standplätzen. Daher ist dieses Vorgehen zwar legal, hat aber auch für uns im Bezirk Eferding nicht zu unterschätzende Auswirkungen.

Nicht nur, dass natürlich sehr wertvolle Reststoffe zum Teil ins Ausland wandern, auch die – derzeit relativ hohen – Erträge aus der Altkleidersammlung werden von den privaten Unternehmen abgezogen. Heimische Sammler, wie zB. die Volkshilfe oder die Bezirksabfallverbände schauen durch die Finger. Und das trifft alle Bürger zuletzt wieder selbst, weil diese Erträge, die unmittelbar zu den Gemeinden zurückfließen, dadurch in Zukunft vermehrt ausbleiben. Die wertvollen Altstoffe holen sich andere und wir bleiben auf den Kosten sitzen. Das führt unweigerlich zur Erhöhung der Müllgebühren in unseren Gemeinden.

Aus diesem Grund hegt die Gemeinde auch Bedenken bei Zurverfügungstellung von privaten Grundstücken für zusätzliche Sammlungen.

**Daher appellieren wir an die Bürgerinnen und Bürger, die bestehenden Sammelsysteme der LAVU (Altkleidersack-Sammlung), des Bezirksabfallverbandes (ASZ, Öktainer) sowie der Volkshilfe (Container) zu verwenden.**

Vielen Dank in ihrem eigenen Interesse!

Der Bezirksabfallverband Eferding

und Ihre Gemeinde



## We need you Jugendcoaching

Seit 2013 wird Jugendcoaching flächendeckend in ganz Österreich angeboten. Ziel ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern.



Ziel ist es, jungen Menschen in Österreich eine höhere Qualifikation und damit bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Es geht darum, anhand von Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen die nächsten Schritte zu planen und so den erfolgreichen Übertritt ins zukünftige Berufsleben zu ermöglichen. Jugendcoaching leistet außerdem einen wesentlichen Beitrag zur persönlichen und sozialen Stabilisierung von Jugendlichen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr, die keine Schule besuchen, Kurs oder Ausbildung absolvieren bzw. abbruchgefährdet sind.

Gerade Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren wissen oft nicht, wohin es beruflich gehen soll. Das Selbstbild deckt sich nicht immer mit der Realität. Viele sind bei diesen wichtigen Entscheidungen auch auf Unterstützung „von außen“ angewiesen. Erfahrungen zeigen, dass die Gruppe der ausgrenzungsgefährdeten Jugendlichen häufig mit mehrfachen Problemlagen konfrontiert ist und dabei nicht immer vom sozialen Umfeld die nötige Unterstützung erhält.

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos.

Die **we need you Jugendcoaches** sind mobil in ganz Oberösterreich unterwegs.

Wir kommen überall hin, es ist nicht nötig uns im Büro aufzusuchen.

Wir arbeiten kostenfrei und individuell mit jedem Jugendlichen.

Wir sind **GRATIS** erreichbar unter: Tel: 0 800 25 22 30

[www.weneedyou.at](http://www.weneedyou.at) oder [www.facebook.com/WNYjugendcoaching](https://www.facebook.com/WNYjugendcoaching)

oder

[julia.hellmayr@soziale-initiative.at](mailto:julia.hellmayr@soziale-initiative.at)

## Neue Förderung für Lehrlinge



Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell:

### Übernahme der Kosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung Coaching für Prüfungskandidatinnen und Prüfungskandidaten Finanzielle Entlastung bei Wiederantritt zur Lehrabschlussprüfung

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Information darüber erteilt das Referat *lehre.fördern* bei der Wirtschaftskammer OÖ.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloadbar) und spätestens bis drei Monate nach Kursende bei *lehre.fördern* einreichen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at) downloaden, ausfüllen und an das Referat *lehre.fördern* bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf.

Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte etc.

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein weiterer Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsmaterialien.

Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer OÖ

Wirtschaftskammer OÖ  
Referat *lehre.fördern*  
Wiener Straße 150  
4020 Linz



Tel: 05-90909-2010 F: 05-90909-4089  
M: [lehre.foerdern@wkooe.at](mailto:lehre.foerdern@wkooe.at)  
W: [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)  
[www.lehrvertrag.at](http://www.lehrvertrag.at)

## Mobile Beratungsstelle für Alleinerzieherinnen

Diese mobile Beratungsstelle nutzt bestehende Strukturen und Räumlichkeiten und berät, begleitet, informiert und unterstützt Alleinerziehende in allen Gemeinden des Bezirkes bei Fragen und Problemstellungen, die sich rund um die Themen Existenzsicherung, Trennung, Scheidung, Verlust oder Abwesenheit eines Elternteils, Karenz, Wiedereinstieg, neue Lebensziele, Überforderung, Erziehungsfragen, Neuorientierung oder Patchwork-Familie drehen.



Besonders wichtig ist eine Notrufnummer, um bei plötzlich auftretenden Problemen und Schwierigkeiten Alleinerzieherinnen jederzeit hilfreich zur Seite stehen zu können.

**Notrufnummer für den Bezirk Eferding für Alleinerziehende: Tel. 0664/80765-1301**

Die Beratungen sind kostenlos und anonym. Erstgespräche finden monatlich in den jeweiligen Gemeinden statt. Die Dauer einer Beratung richtet sich nach den Bedürfnissen und kann sich von einem einzelnen Gespräch bis zu einer längeren, intensiveren Begleitung handeln.

### Termine St. Marienkirchen (Gemeinde)

Mo 17.3.2014	15:00 – 16:00
Mo 14.4.2014	15:00 – 16:00
Mo 12.5.2014	15:00 – 16:00

### Infos und Voranmeldung:

Lisa Hermann Mobil 0664 / 80765 1301  
Mobile Beratung für Alleinerziehende und Frauen

### **Nur wer selbst aktiv wird, kann die Zukunft gestalten!**

### **Gestalten SIE die Zukunft der Region Eferding mit! Leader 2014 - 2020**

Die ersten sechs Workshops liegen hinter uns, zahlreiche Informationstermine und Gespräche zu konkreten Projektideen wurden bereits geführt. In einer zweiten Workshop-Runde werden nun die konkreten Ziele unserer Aktivitäten der nächsten 6 – 8 Jahre erarbeitet und die Schlüsselprojekte definiert. Die aktuellen Termine aller Veranstaltungen und Workshops zum Strategieentwicklungsprozess finden sich immer auf der Homepage des REGEF unter [www.regef.at](http://www.regef.at) (rechte Navigationsleiste, regef-Termine).

**Jede/r ist eingeladen,  
sich aktiv an der Erarbeitung der Themen und Projekte für die Region zu beteiligen.**

### **Die Meinung und Ideen der Jugendlichen sind uns besonders wichtig.**

Daher möchten wir mit der Jugend ebenfalls in Diskussion treten. Dazu wird es einen eigenen Workshop im April geben. Termin auf Anfrage bzw. in Kürze auf der REGEF-Homepage.

### **Einladung zur Präsentation und Diskussion**

der Schwerpunktthemen und Schlüsselprojekte mit der gesamten Bevölkerung im Rahmen eines

### **Zukunftsdialogs**

am

**Dienstag, den 13. Mai 2014, 19 Uhr**

**im Gemeindezentrum St. Marienkirchen a. d. Polsenz**

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung unter [kriechbaum@regef.at](mailto:kriechbaum@regef.at) oder Tel. 07272/5005-30. Für Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.



**Kontaktadresse:**  
Regionalentwicklungsverband Eferding  
4070 Eferding, Josef-Mitter-Platz 2  
Telefon: 0 72 72 / 50 05 – 30  
E-Mail: [office@regef.at](mailto:office@regef.at)  
Internet: [www.regef.at](http://www.regef.at)



**Anonyme Haushaltsbefragung für die Firma**  
**SPAR Hartl - Aschenbrenner**

**Werte Kunden!**

Jede 4. Gemeinde in Österreich hat bereits keinen Nahversorger mehr. Das bedeutet für die dort ansässigen Gemeindebürger, dass diese ihren Einkauf in anderen, oft weiter weg liegenden Gemeinden tätigen müssen, was vor allem für ältere Personen große Probleme bereitet.

Viele Schließungen von Lebensmittelbetrieben wären nicht notwendig gewesen, wenn die Bevölkerung von der Möglichkeit des Einkaufens im Ort mehr Gebrauch gemacht hätte. Auch wir spüren den zunehmenden Druck der Konkurrenz in den Nachbargemeinden und größeren Städten wie Eferding, Grieskirchen und Wels. Wir haben auch Verständnis dafür, dass man nicht den gesamten Einkauf beim Nahversorger im Ort tätigt, aber man sollte bedenken, dass jeder Einkauf außerhalb der Gemeinde den Betrieben vor Ort die Grundbasis zu einer vernünftigen betriebswirtschaftlichen Führung reduziert.

Wir haben vor 3 Jahren aufgrund einer Kundenbefragung den Großhandels-Partner gewechselt und gehören seit damals zur SPAR Gruppe.

Die SPAR ist aus unserer Sicht ein leistungsstarker Partner mit einem sehr guten Preisimage. Mit der Marke S-Budget, Spar Eigenmarke und dem Premiumsegment haben wir für jede Geldbörse das passende Sortiment.

Wir spüren auch dankenderweise ein großes Interesse unserer Gemeindevertreter an der Nahversorgung im Ort. Daher möchten wir auch diese Plattform der Gemeindezeitung für unsere Befragung nutzen.

Damit wir in näherer Zukunft nicht in die Situation geraten, über eine eventuelle Schließung nachzudenken, und da wir wissen, dass ein eventueller Fremdkauf Ihrerseits, auch mit uns als handelnden Menschen zu tun haben kann, bitten wir Sie um ihre offene und ehrliche Meinung und Rückmeldung mittels des folgenden Fragebogens.

**Werfen Sie bitte den Fragebogen bis spätestens Samstag, 19. April 2014 in die dafür vorgesehene Box in unserem Geschäft, oder in eine zusätzliche bereitstehende Box beim Marktgemeindeamt.**

Herzlichen Dank im Voraus – **Hartl Dietmar und Renate mit Team!**

Als kleines Dankeschön erhalten Sie bei Abgabe des Gutscheinabschnittes an der Kassa, eine Tafel Milka Schokolade 100g.

---

**Gutschein für 1 Tafel Milka Schokolade 100 g !**

**1. Sie erhalten wöchentlich unser Aktionsflugblatt:****Ist dieses Flugblatt für Ihre Kaufentscheidung wichtig:**

(Kreuzen Sie das für Sie zutreffende Kästchen an)

<b>Sehr wichtig</b>	
<b>Wichtig</b>	
<b>Weniger wichtig</b>	
<b>Unwichtig</b>	

**2. Sind Sie mit den Öffnungszeiten unseres LM-Geschäfts zufrieden?**

**Ja**     **Nein**     **weiß nicht**

Wenn nein, was würden Sie gerne verändert wissen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3. Wie beurteilen Sie unser Geschäft?**

(Bewerten Sie mit folgenden Punkten: 1 = Sehr gut; 2 = Gut; 3 = Mittelmäßig;  
4 = Wenig zufriedenstellend; 5 = Überhaupt nicht zufriedenstellend)

<b>1</b>	Eindruck (Außen)	
<b>2</b>	Eindruck (Innen)	
<b>3</b>	Freundlichkeit des Personals	
<b>4</b>	Fachwissen des Personals	
<b>5</b>	Sauberkeit im Geschäft	
<b>6</b>	Auswahl regionaler Produkte	
<b>7</b>	Auswahl an Bio-Produkten	
<b>8</b>	Sonderangebote	
<b>9</b>	Dauertiefpreise	
<b>10</b>	Preisauszeichnung	
<b>11</b>	Serviceleistungen	
<b>12</b>	Erreichbarkeit	
<b>13</b>	Frischeabteilungen	
<b>14</b>	Sortimentsauswahl	

**Was fehlt Ihnen in unserem Geschäft?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4. Wie beurteilen Sie unsere Obst und Gemüseabteilung?**

(Bewerten Sie mit folgenden Punkten: 1 = Sehr gut; 2 = Gut; 3 = Mittelmäßig;  
4 = Wenig zufrieden stellend; 5 = Überhaupt nicht zufrieden stellend)

<b>Qualität/Frische</b>	
<b>Preis</b>	
<b>Präsentation</b>	
<b>Auswahl</b>	
<b>Sauberkeit</b>	
<b>Fachwissen d. Personals</b>	
<b>Preisauszeichnung</b>	

Was fehlt Ihnen in der Obstabteilung? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**5. Wie beurteilen Sie unsere Wandkühlung (Milchkühlung)?**

(Bewerten Sie mit folgenden Punkten: 1 = Sehr gut; 2 = Gut; 3 = Mittelmäßig;  
4 = Wenig zufrieden stellend; 5 = Überhaupt nicht zufrieden stellend)

<b>Qualität/Frische</b>	
<b>Preis</b>	
<b>Präsentation</b>	
<b>Auswahl</b>	
<b>Sauberkeit</b>	
<b>Preisauszeichnung</b>	

Was fehlt Ihnen in der Wandkühlung? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**6. Wie beurteilen Sie unsere Feinkostabteilung? (Wurst, Käse)**

(Bewerten Sie mit folgenden Punkten: 1 = Sehr gut; 2 = Gut; 3 = Mittelmäßig;  
4 = Wenig zufrieden stellend; 5 = Überhaupt nicht zufrieden stellend)

<b>Qualität/Frische</b>	
<b>Preis</b>	
<b>Präsentation</b>	
<b>Auswahl</b>	
<b>Sauberkeit</b>	
<b>Preisauszeichnung</b>	
<b>Fachwissen d. Personals</b>	

Was fehlt Ihnen in der Feinkostabteilung? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**7. Wie beurteilen Sie unsere Brot und Gebäckabteilung?**

(Bewerten Sie mit folgenden Punkten: 1 = Sehr gut; 2 = Gut; 3 = Mittelmäßig;  
4 = Wenig zufrieden stellend; 5 = Überhaupt nicht zufrieden stellend)

<b>Qualität/Frische</b>	
<b>Preis</b>	
<b>Präsentation</b>	
<b>Auswahl</b>	
<b>Sauberkeit</b>	
<b>Preisauszeichnung</b>	
<b>Fachwissen d. Personals</b>	

**Was fehlt Ihnen in der Brotabteilung?** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Platz für Anregungen, Verbesserungsvorschläge etc.:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Charakteristik des Haushaltes:****Wohn und Arbeitsort:**

Wo wohnen Sie? (Ort) \_\_\_\_\_

Wo arbeiten Sie? (Ort) \_\_\_\_\_

**Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt und wie alt sind Sie?**

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_ Alter der/s Befragten: \_\_\_\_\_

Geschlecht: (Zutreffendes bitte ankreuzen)  männlich  weiblich

# Ärzte- und Apothekenbereitschaft– Überregionaler Notdienst

Mit Ende Dezember 2013 wird der gewohnte Ärztebereitschaftsdienst für Feiertage und Wochenenden auslaufen. Seit Jänner 2014 gibt der neue Ärzte- und Apothekenbereitschaftsdienst.

## ⇒ An Wochenenden und Feiertagen werden jeweils

- ein Arzt im Bereich Eferding und
- ein Arzt im nördlichen Bereich des Bezirkes Grieskirchen in ihren Ordinationen zu festgesetzten Zeiten anwesend sein
- ein weiterer Arzt (Visitenarzt) wird gemeinsam mit einem Sanitäter in einem Fahrzeug des Roten Kreuzes Hausbesuche durchführen. Der Visitendienst ist rund um die Uhr in Bereitschaft.

Der **Ärzte - Notruf 141** erteilt Auskunft, in welcher Ordination der diensthabende Arzt zu erreichen ist bzw. welche Apotheke Dienst hat.

## Bedrohliche Notfälle sind weiterhin über den Notruf 144 zu melden!

Diese werden durch die in Grieskirchen und Eferding stationierten Notärzte versorgt.

## ⇒ Wochentags gilt der Bereitschaftsdienst wie bisher

Übergeordneter Wochentagsbereitschaftsdienst (14:00 h bis 07:00 h nächster Tag)			
Montag		Dr. Puchegger Reinhard	Waizenkirchen 07277 / 27 3 42
Dienstag		Dr. Geroldinger Kurt	St. Marienkirchen 07249 / 4 75 77
Mittwoch		Dr. Strand Ursula u. Hannes	Waizenkirchen 07277 / 73 34
Donnerstag		Dr. Bocksleitner Christian	Michaelnbach 07277 / 29 99
Freitag		Dr. Spörker Heinrich	Prambachkirchen 07277 / 62 82

**Bitte bedenken Sie:**

**Der Ärztedienst ist ein Notdienst Ihrer Hausärzte für dringende unaufschiebbare gesundheitliche Notfälle!**

**Die Ordination von Dr. Geroldinger ist zwischen 19. und 25. Mai 2014 geschlossen.**

Vertretung: Dr. Spörker, Prambachkirchen, ( 07277 / 62 82) Keine Terminvereinbarung erforderlich.

## Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Datum		Tierarzt		Telefon
06.04.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
13.04.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
20.04.2014	Ostersonntag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
21.04.2014	Ostermontag	Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
27.04.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
01.05.2014	Staatsfeiertag	Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
04.05.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606
11.05.2014		Mag. Aigner	Alkoven	0 664 / 47 77 731
18.05.2014		Mag. Leutgöb-Otzlberger	Eferding	0 664 / 51 53029
25.05.2014		Mag. Palmetzhofer	Hartkirchen	0 699 / 113534 49
29.05.2014		Mag. Arthofer	Aschach	0 676 / 35 41 606

## Veranstaltungskalender April bis Mai 2014

<b>April 2014</b>			
04. bis 06. April 2014	Theateraufführung „Kreuzfahrt im Schweinestall“		Gemeindezentrum
06.04.2014	Tag der Instrumente	10:00	Musikerprobenlokal
07.04.2014	Seniorenachmittag, Seniorenbund	14:00	GH Baumgartner
13.04.2014	Frühstückscafe der Goldhauben- und Trachtengruppe	8:00	Pfarrheim
14.04.2014	Müttertreff	15:00	Volksschule
14.04.2014	Stammtisch für Pfllegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
16.04.2014	Osterbasteln mit Kindern	10:00	Obstlehrgarten
16.04.2014	Vortrag „Frühlingserwachen mit kraftgeb. Pflanzen“	19:30	Mostspitz
<b>25. bis 27. April 2014</b>	<b>54. Samareiner Mostkost</b>		<b>Gemeindezentrum</b>
27.04.2014	Kirschblütenwanderung	10:00	Scharten
<b>Mai 2014</b>			
04.05.2014	Florianimesse der FF	9:00	Pfarrkirche
07.05.2014	Allerlei Köstlichkeiten aus heimischem Obst, Gemüse	19:00	Obstlehrgarten
09.05.2014	Büchereilesung mit Katharina Grabner-Hayden		Mostspitz
10.05.2014	Pfarrfirmung	18:00	Pfarrkirche
13.05.2014	Seniorenbund Tagesausflug		
15.05.2014	„Plausch & Tausch“ Regionaltreffen WIR GEMEINSAM	19:00	Mehrzweckraum
19.05.2014	Müttertreff	15:00	Volksschule
25.05.2014	Maibaumfest	16:00	GH Baumgartner
26.05.2014	Stammtisch für Pfllegende Angehörige	19:30	GH Baumgartner
30.05.2014	Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz	14:00	Treffpunkt Gemeinde

## Abfallkalender - März bis Juni 2014

### Restmüll

Montag, 24. März 2014	<b>gelb / rot</b>
Montag, 7. April 2014	<b>gelb / orange / grün</b>
Dienstag, 22. April 2014	<b>gelb / rot / blau</b>
Montag, 5. Mai 2014	<b>gelb / orange</b>
Dienstag, 19. Mai 2014	<b>gelb / rot / grün</b>
Montag, 2. Juni 2014	<b>gelb / orange / blau</b>

### Biomüll

Donnerstag, 10. April 2014	<b>Biotonne</b>
Donnerstag, 8. Mai 2014	<b>Biotonne</b>
Donnerstag, 22. Mai 2014	<b>Biotonne</b>
Donnerstag, 5. Juni 2014	<b>Biotonne</b>
Freitag, 20. Juni 2014	<b>Biotonne</b>
Donnerstag, 3. Juli 2014	<b>Biotonne</b>

### Ökotainer und Sperrmüll

Freitag, 11. April 2014	14 - 18 Uhr vor dem Bauhof
Freitag, 6. Juni 2014	

### Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 - 12 und 14 - 19 Uhr ● Mittwoch 13- 19 Uhr ●  
Freitag 8 - 18 Uhr ● Samstag 8 - 12 Uhr

Die Abfalltonnen sind mit Aufklebern des BVA Eferding gekennzeichnet. Die Entleerung erfolgt 2- 4- oder 6wöchig je nach Aufkleber. Die Gebühren werden vierteljährlich vorgeschrieben.

Eine Umwandlung des Entleerungsintervalls ist vor Beginn eines jeden Quartals möglich. Zu diesem Zweck muss dem Marktgemeindeamt der alte Aufkleber vorgelegt werden, auch wenn dieser beim Herunterlösen von der Abfalltonne zerreißen sollte.

Ein Abfallsack ist um € 7,00 auf dem Marktgemeindeamt erhältlich.



# Frühling im Naturpark!

Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Der Frühling macht sich heur schon deutlich früher bemerkbar, die ersten Obstbäume stehen in voller Blüte. Das Frühlingswetter lockt ins Freie und mit unseren Veranstaltungen wollen wir ebenfalls einen Anreiz dazu schaffen.

Neben den Veranstaltungen stehen in diesem Jahr wieder einige Projekte auf unserem Programm. Die wichtigsten sind:

- 🍷 Bienen und Imkerei: Ein spezielles Bienen-Projekt greift die wichtigen Zusammenhänge zwischen Obstbau und Imkerei im Naturpark Obst-Hügel-Land auf. Zur Aktion „Schnupperimkern“ kann man sich noch bis 8. April anmelden.
- 🍷 Naturpark macht Schule: Verstärkte Zusammenarbeit mit den beiden Volksschulen in den Naturparkgemeinden und angrenzenden Schulen
- 🍷 Abschluss der Kirschensortenerhebung in Scharten
- 🍷 Wanderausstellung „Lieblingsplätze in den öö. Naturparken“
- 🍷 .... und natürlich jede Menge Veranstaltungen.

Haben Sie den im Obsthügler enthaltenen Gutschein schon entdeckt? Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie diesen bei einem Naturparkangebot Ihrer Wahl einlösen!

*Obm. Rupert Raab und GF Rainer Silber*

## VERANSTALTUNGEN

**Naturwerkstatt - Osterbasteln für Kinder.** Mit Maria Mach und Brigitte Gaisböck, Mi. 16. April, 10 bis 12 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.

**Vortrag „Frühlingserwachen mit kraftgebenden Pflanzen“**, mit Sabine Schauer, Mi. 16. April, 19.30 Uhr, Samareiner Mostspitz

**Wohin geht's Besen? Walpurgiswanderung für Frauen.** Mit Brigitte Gaisböck und Maria Mach, Mi. 30. April, 18 Uhr, Treffpunkt: Evang. Toleranzkirche Unterscharten



# KIRSCHBLÜTEN WANDERUNG

im Naturpark Obst-Hügel-Land



So. 27. April 2014

ab 10 Uhr | Scharten

Wandern - Erleben - Genießen

[www.obsthuegelland.at](http://www.obsthuegelland.at)

**Nature Caching**, mit Heinz Steiner, Sa. 3. Mai, 14 bis 18 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt Scharten

**Brunch im Grünen.** Mit Brigitte Gaisböck und Maria Mach, So. 4. Mai und So. 25. Mai, 10 bis 14 Uhr, Treffpunkt: Evang. Toleranzkirche Unterscharten

**Allerlei Köstlichkeiten aus heimischem Obst, Gemüse und (Wild)kräutern**, Stammtisch für die kreative Küche am Mi. 7. Mai, 19 Uhr, Obstlehrgarten St. Marienkirchen/P.

**Kräuter in Hülle und Fülle**, geführte Wanderung mit Maria Mach, Sa. 17. Mai, 9 bis 12 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt Scharten

**Gesucht: Naturpark-Detektive! Wer hilft Günter Grünspecht?** Premiere für ein spannendes, neues Naturerlebnis-Angebot für die ganze Familie mit Mag. Gudrun Fuß, Sa. 17. Mai, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt Scharten

**Mit Becherlupe und Kescher an die Polsenz**, mit Mag. Gudrun Fuß, Fr. 30. Mai, 14 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Gemeindeamt St. Marienkirchen/P.

Information und Anmeldungen im Naturpark-Büro  
Tel.: 07249/47112-25 od. mail: [info@obsthuegelland.at](mailto:info@obsthuegelland.at)

[www.obsthuegelland.at](http://www.obsthuegelland.at)

Scharten 🍷 St. Marienkirchen/Polsenz

## Neues von der Kompostieranlage Eder in Prambachkirchen



### AB SOFORT PFLANZERDE ERHÄLTlich

Seit Jahren bieten wir qualitativ hochwertigen Kompost und eine eigene Rasenerde zum Verkauf an. Rechtzeitig zur Pflanzsaison im Frühling haben wir nun unser Sortiment mit einer speziell hergestellten Pflanz-erde erweitert.

Diese zeichnet sich aus durch:

ein ausgewogenes Nährstoffverhältnis,  
die Anreicherung mit speziellen Mineralien,  
gute Struktureigenschaften  
und hohe Wasserhaltefähigkeit.

Mit diesen Eigenschaften können Sie die neue Pflanz-erde in vielen Bereichen verwenden z.B. für Hochbeete, Balkonkästen, Töpfe, Tröge und noch vieles mehr.

Erhältlich sind unsere Produkte je nach Bedarf lose vor Ort. Die Pflanz-erde und den Premiumkompost bieten wir auch im praktischen 30-l-Sack an.

Ab sofort können Sie sich auch zum Thema „Richtig pflanzen“ bei uns beraten lassen.

Erde gut – alles gut!

*kennen & können*

made by Nicole Aumair, St. Thomas

**ZWEI | FACH**  
Fenster Vertriebs GmbH

*kennen & können*



Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen mit Vergnügen ein passendes Angebot in den Bereichen:

- Kunststoff und Kunststoff-Alu-Fenster
- Holz und Holz-Alu-Fenster
- Haustüren aus Holz und Holz-Aluminium
- Haustüren aus Aluminium
- Haustüren aus Kunststoff und Kunststoff-Aluminium
- Beschattung
- Geländer aus Edelstahl

Für Rückfragen stehe ich, **Sebastian Ajdovec**, Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Kleingerstdoppl 18 | 4732 St. Thomas bei Waizenkirchen | Mobil: +43 664 73 80 00 21 | Fax: +43 7277 29 09 22  
E-Mail: [office@zwei-fach.at](mailto:office@zwei-fach.at) | [www.zwei-fach.at](http://www.zwei-fach.at)

**Kleinkinderbetreuung: Montag, Dienstag und Mittwoch jeweils von 7.30 – 12.30 Uhr**

**Leitung: Martina Reisinger und Doris Rebhahn**

**Müttertreff im Kindergarten St. Marienkirchen am 17. März, 14. April, 19. Mai, 16. Juni von 15.00-17.00 Uhr**

**Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder ab 2 Jahren**

- 1. Termin: Donnerstag, 10. April von 9:00 – 10:30 Uhr, 6 mal
- 2. Termin: Donnerstag, 5. Juni von 9:00 – 10:30 Uhr, 4 mal
- Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

**Eltern-Kind-Gruppe Wirrle. warrle für Kinder von 1 – 2 Jahren**

- Termin: Freitag, 11. April von 9:00 – 10:30 Uhr, 6 mal
- Termin: Freitag, 30. Mai von 9:00 – 10:30 Uhr, 6 mal
- Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

**Vortrag: „Die Stärkung des Selbstwertgefühls durch gelingende Kommunikation“**

- Termin: Dienstag, 1. April, 19:00 Uhr
- Leitung: Stefanie Losbichler-Hawlik, Kindergarten- und Hortpädagogin
- Ort: Gemeindeamt St. Marienkirchen, Mehrzweckraum

**„Yoga 1“**

- Termin: Montag, 7. April, 18:00 – 19:00 Uhr, (Achtung nur einmal) dann Mittwoch, 23. April 7 mal
- Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach
- Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

**„Yoga 2“**

- Termin: Mittwoch, 2. April, 19:00 – 20:45 Uhr, 10 mal
- Leitung: Mag. Ingrid Pözlberger, Physiocoach
- Ort: Mehrzweckraum im Kellergeschoss der Gemeinde St. Marienkirchen

**Familienberatung Eferding** - Vertrauliche, kostenlose Beratung , auf Wunsch anonym

**Einzel- Paar und Familienberatung für Menschen aller Altersgruppen**

**Beratung ermöglicht Veränderung – wir unterstützen Sie!**

Themen:

- Familiäre Konflikte – Paarkonflikte – Generationenkonflikte
- Individuelle Lebenskrisen
- Erziehungs- und Schulschwierigkeiten
- Rechtsberatung
- Psychologische Probleme

Begleitung bei:

- (geförderte) Besuchsbegleitung
- Scheidungs- und Trennungsbegleitung

Öffnungszeiten und Kontakt:

Montag von 8 – 10 Uhr, Donnerstag von 17 – 18 Uhr; Tel: 07272 / 5703-5  
 Email: [familienberatung.eferding@ooe.familienbund.at](mailto:familienberatung.eferding@ooe.familienbund.at)  
 Adresse: Starhembergstraße 7, 4070 Eferding Um Terminvereinbarung wird gebeten!

# Blumenschmuck-Preisverleihung 2013

Bei der Generalversammlung des Vereins Lebenswertes Samarein am 7. März 2014 wurden auch die Preise der Blumenschmuckbewertung 2013 vergeben. Insgesamt konnten 45 PreisträgerInnen ausgezeichnet werden:

Nachstehend die erfolgreichen TeilnehmerInnen (alphabetisch gereiht):

## Wohnhaus mit ausgezeichnetem Erfolg

Ammer-Sallinger Marianne, Badstraße 7  
Egginger Aloisia, Daxberger Straße 19  
Fraungruber Leopoldine, Daxb. Straße 16  
Hellmayr Gerlinde, Sonnberg 23  
Kollmann Marianne, Badstraße 5  
Lang Doris, Sonnberg 9  
Perfahl Bettina, Aibach 7  
Pointinger Ernst, Badstraße 8  
Pöll Gabriele, Unterfreundorf 38  
Radinger Elisabeth, Daxberger Straße 20  
Radinger Friederike, Daxberger Straße 27  
Reiter Martina, Kaltenberg 6  
Schwabeneder Herta, Furth 19  
Stoiber Stefanie, Polsenzstraße 6

## Bauernhaus mit ausgezeichnetem Erfolg

Feischl Martina, Untergrub 6  
Feischl Sabrina, Valtau 16  
Götzenberger Christine, Weinberg 10  
Lehner Andrea, Aibach 11  
Mangard Hildegard, Holzwiesen 7

## Bauernhaus mit sehr gutem Erfolg

Ecker Gertrude, Valtau 2  
Hoffelner Walter, Lengau 7  
Perfahl Theresia, Lengau 22  
Stoiber Aloisia, Kaltenberg 11  
Zehetmair Sieglinde, Fürneredt 1

## Wohnhaus mit sehr gutem Erfolg

Baumgartner Maria, Freundorf 14  
Baumgartner Monika, Furth 8  
Beranek Elisabeth, Furth 1  
Dunzinger Pauline, Holzwiesen 8  
Ecker Christine, Holzwiesen 24  
Gonglach Hermine, Unterfreundorf 39  
Harrer Leopoldine, Fürneredt 3  
Humer Isabella, Marienfeld 33  
Hummer Elfriede, Bergmannsiedlung 5  
Pointinger Theresia, Daxberger Straße 24  
Pöll Maria, Unterfreundorf 15  
Rebhahn Brigitte, Furth 32  
Schultes Rosemarie, Unterfreundorf 15  
Stadlmann Anita, Unterfreundorf 37

## Balkon mit ausgezeichnetem Erfolg

Miniberger Elfriede, Westerberg 25  
Winter Waltraud, Westerberg 26

## Balkon mit sehr gutem Erfolg

Greinöcker Helga, Weinberg 12  
Pascher Frieda, Unterfreundorf 37  
Steiner Christine, Lengau 61

## Anerkennungspreis für Ortsbildverschönerung

Götzenberger Rosina, Kirchenplatz 3  
Pfarrhof, Kirchenplatz 9

Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgerinnen und vielen Dank  
für ihren Einsatz für die Verschönerung unserer Gemeinde!

## Zeittauschbörse „WIR GEMEINSAM“

„Miteinander statt Nebeneinander“ -  
organisierte Nachbarschaftshilfe

Die monatlichen „Plausch & Tausch“ Treffen zum  
Kennenlernen und Tauschen finden abwechselnd  
im Pfarrheim Schlüßberg bzw. im MZR der  
Gemeinde St. Marienkirchen jeweils um 19 Uhr  
statt.

28. April 2014 (Schlüßberg)

15. Mai 2014 (Samarein)



## Kleidersammlung Missionsrunde

Wir sammeln gut erhaltene, funktionsfähige  
und saubere Kleidung, Wäsche, Schuhe,  
Geschirr, Fahrräder, Spielsachen, Matratzen,  
Decken.....

\* Bitte alles gut in Schachteln oder Nylonsäcke verpacken!



Freitag, 11. April 2014

von 14:00 bis 18:00

Samstag, 12. April 2014

von 8:00 bis 12:00

bei Fritz und Maria Biermeier in Furth 4

Die gespendeten Artikel kommen  
Bedürftigen in Osteuropa zugute!

# Neues von der Landjugend St. Marienkirchen/P.

## Jahreshauptversammlung

Am 13. Dezember 2013 fand im Gasthaus Prunthaller die Jahreshauptversammlung der LJ St. Marienkirchen/P. statt. Zu diesem Anlass wurde der Vorstand der Ortsgruppe neu gewählt. Dabei wurde mit Lisa Kaltenböck als stellvertretende Kassierin ein neues Teammitglied in den Vorstand aufgenommen. Mit Florian Übleis verließ hingegen ein Funktionär unsere Gruppe. Wir möchten uns für seine Mitarbeit bedanken.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Mitglieder über vergangene sowie zukünftige Projekte unserer Orts- sowie Bezirksgruppe informiert. Ein Highlight im Jahr 2013 war mit Sicherheit das Midsummer Barbecue, das sich vor allem bei unserer „Austausch-LJ-Gruppe“ aus Pucking größter Beliebtheit erfreute. Wir hoffen auf ein tolles Jahr 2014, das mit Sicherheit wieder einige Höhepunkte bieten wird.



von links nach rechts: Bernhard Ammer, Anna Götzenberger, Nina Greinöcker, Melanie Berger, Martin Schauer, Thomas Obermayr, Johann Obermayr, Lisa Kaltenböck, Stefan Fattinger, Marcus Fattinger, nicht am Foto: Martin Hellmayr

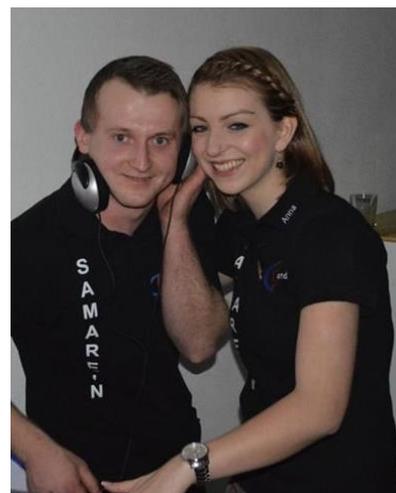
## Bezirkskegelturnier

Am 28. Dezember 2013 fand im GOIN Finklham das alljährliche Kegeltturnier des Bezirks Eferding statt. Leider konnte dabei die Ortsgruppe St. Marienkirchen die großartigen Erfolge aus den vorangegangenen Jahren mit 2. und 3. Plätzen nicht wiederholen. Mit dem 5. und 10. Platz wurden unsere Trainingsbemühungen zwar nicht belohnt, dafür aber unsere Lust zu mehr Übungseinheiten für das nächste Jahr geweckt. Die Landjugend St. Marienkirchen bedankt sich bei den Teilnehmern, die unsere Ortsgruppe würdig vertreten haben.

## Lichtmesstanz

Am 1. Februar 2014 fand in Zusammenarbeit mit den Samareiner Bäuerinnen der traditionelle Lichtmesstanz statt. Die Landjugend durfte dabei wieder die Bar übernehmen und freute sich über die zahlreichen Besucher aus Samarein und Umgebung. Bei der Mitternachtseinlage sorgte die Travestieshow „Frau oder doch Mann?“ für großartige Unterhaltung und sorgte dafür, dass selbst die Ballbesucher bei so mancher Einlage mitmachten.

In der Bar sorgten die LJ-DJs für Stimmung. Die Landjugend St. Marienkirchen bedankt sich bei allen Besuchern für den gelungenen Abend.



Die Djs der Landjugend im Einsatz.

## Nachrodeln

Wie jedes Jahr ging es auch heuer wieder traditionell zum Nachrodeln nach Schladming, Rohrmoos.

Am 08.02.2014 packte 43 Landjugendliche aus dem Bezirk Eferding das Rodel- und Hüttenfieber. Darunter natürlich auch einige Vertreter aus der Ortsgruppe Samarein. Auf der 7 km langen Rodelpiste kam es trotz warmen Temperaturen zu rasanten Talabfahrten. Entlang den Pisten wagten die meisten den Einkehrschwung um in den Hütten wieder Kräfte zu tanken. Nachdem alle gut und unverletzt in der Tauernalm angekommen sind wurde schließlich noch gefeiert bevor in der Nacht wieder die Heimreise angetreten wurde.

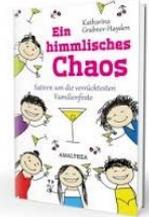
Einladung zu einer humorvollen Lesung passend zum Muttertag!



**Katharina Grabner-Hayden**

liest aus ihren Büchern

„Jeder Tag ein Muttertag“ und  
„Ein himmlisches Chaos“.



**Freitag, 9. Mai, 20.00 Uhr, Mostspitz!**

Eintritt: € 5,-

*Das vielzitierte Mutterglück entlarvt sich als emotionale Hochschaubahn, ein Leben zwischen Beruf, Küche, plärrenden Kindern, genervten Pädagogen und hysterischen Verwandten. Pfiffig gewürzt und zubereitet sind die zwanzig Kurzgeschichten von einer Frau, die es wissen muss.*

*Die Autorin ist Mutter von vier aufgeweckten Kindern. Eines ist gewiss: Nach zwanzig Jahren ist das Schlimmste überstanden. Hoffentlich! Ein Buch für Männer, Frauen, Väter, Großväter, Großmütter, Mütter und all jene, die es nach dieser Lektüre trotzdem noch werden wollen.*

## Die Samareiner Jägerschaft informiert

Liebe Samareiner/innen!

Am 1. April 2014 beginnt eine neue Jagdperiode. Eine Abordnung der Grundeigentümer (Jagdausschuss) verpachtet das Jagdrecht auf die Dauer von 6 Jahren.

Wir, die Jägerschaft, bestehend aus 12 Pächtern und 45 Jägerinnen und Jägern, die alle ihre Wurzeln in der Gemeinde haben, dürfen für diese Zeit die Jagd in Samarein ausüben.

In den Medien werden wir oft als schießwütiges Volk bezeichnet und für so manche Schlagzeile missbraucht. Davon wollen wir uns klar distanzieren! Die Jagd verläuft nach klaren Gesetzen und Regeln. In Zeiten, wo alles der Mensch bestimmt ist es auch eine Notwendigkeit den Wildstand zu regulieren. Dabei produzieren wir hochwertige und gesunde Lebensmittel aus der Natur.

Das Frühjahr steht vor der Tür und viele Naturnutzer zieht es hinaus in die Freiheit. Wälder, Wiesen und Felder sind auch die Kinderstube unseres Wildes. Wir ersuchen daher alle Nutzer der Natur höflichst, die dafür vorgesehenen Wege und Straßen zu benutzen.

Schmale Feldraine sind meist Privatbesitz und erfordern bei Betreten eine Erlaubnis der Grundbesitzer.

Wir Jäger suchen stets den Dialog.

Ab 1. Mai 2014 gibt es für kulinarische Feinschmecker wieder hochwertiges Wildbret aus unserer Gemeinde.

Am 28. Mai 2014 kommen wir in die Volksschule und verbringen einen Tag mit Schülern und Lehrern im Wald und versuchen der Jugend Jagd und Natur näher zu bringen.

Wir freuen uns schon alle auf diese bewährte Veranstaltung.

Wir bedanken uns bei allen Grundbesitzern für Ihre Toleranz, bei allen Gemeindebürgern für ihr Verständnis.

Für Fragen aller Art stehe ich unter der Telefonnummer 0676/4372639 jederzeit zur Verfügung.

Jagd ist Tradition, Leidenschaft und Natur erleben.

Für die Samareiner Jägerschaft Weidmannsheil

Walter Hattinger





# FEUERWEHR

## St. Marienkirchen/P.

Am Samstag, 15. März 2014 fand im Veranstaltungszentrum die 122. Vollversammlung der FF St. Marienkirchen an der Polsenz statt. Kommandant HBI Wolfgang Übleis konnte 69 Mann des Aktiv- und Reservestandes sowie 10 Burschen der Jugendgruppe und 13 Ehrengäste begrüßen. Darunter unseren neuer Bürgermeister Harald Grubmair und den seit Jänner neu gewählten Bezirks- Feuerwehrkommandanten Thomas Pichler.

Nach den Berichten der Schrift- und Kassenführer und des Zeugwartes konnte man eine 23 minütige Präsentation über das vergangene Arbeitsjahr bewundern. Im weiteren Verlauf folgten Berichte der Zugs - und Gruppenkommandanten. Eine große Freude ist es für unsere Wehr, dass wieder 3 Kameraden im Aktivstand und 3 Burschen der Jugendgruppe angeloben wurden.



Im Aktivstand begrüßen dürfen wir Stefan Grubmair, Maximilian Zehetmair und Markus Feischl



Am Samstag, 15. März wurde unsere Wehr zu einem Verkehrsunfall gerufen. Ein PKW geriet aus bisher ungeklärter Ursache von der Straße ab und krachte in die Fassade des örtlichen Spar-Supermarktes. Der Lenker war bereits aus dem Fahrzeug befreit und wurde von Ersthelfern versorgt. Nach dem Absichern der Unfallstelle und dem Aufbau eines Brandschutzes wurde mit der Reinigung der Fahrbahn begonnen bzw. wurde der verunglückte PKW auf einem nahegelegenen Parkplatz abgestellt.

Heuer wurden bzw. werden fast jeden Dienstag Atemschutzübungen durch Atemschutzwart HBM Feischl Bernhard und seinem Stellvertreter BM Offenzeller Robert geplant und durchgeführt. Truppweise werden in verschiedensten Szenarien die Vorgehensweisen im Ernstfall geübt.



Am Samstag den 8. Februar organisierte HBM Feischl Bernhard einen Besuch der FF Jugend bei der Freiwilligen Feuerwehr Wels. Der Exil-Samareiner HBM Flotzinger Jürgen führte durch das Zeughaus und erklärte die Fahrzeuge und Gerätschaften. Zum Schluss durften die Burschen noch mit dem Bronto Skylift (42m) das Areal von oben betrachten.

Diese und weitere Beiträge auch im Internet, verfasst von Martin Perfahl.

# M U S I - N J U S

## Informatives von der Marktmusikkapelle Samarein

Anfang März wurden bei der Jahreshauptversammlung die Weichen in der Vereinsführung neu gestellt. Nach neunjähriger Tätigkeit als Obmann legte Werner Scharinger sein Amt in die Hände seines bisherigen Stellvertreters, Patrick Manigatterer und trat als dessen künftiger Stellvertreter in die zweite Reihe zurück.



Werner bedankte sich bei seinen Funktionären und allen MusikerInnen für die gute Zusammenarbeit und wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg und Freude in der neuen verantwortungsvollen Funktion.

Dieser erklärte, er wolle die erfolgreiche Arbeit seines Vorgängers weiterführen und vor allem die tolle Nachwuchsarbeit und das gute Klima im Verein hochhalten. Unterstützt wird er dabei von den erfahrenen VorstandskollegInnen, die praktisch allesamt wiedergewählt wurden. Neues Mitglied im Vorstand ist Lukas Scharinger in den Funktionen als Stellvertreter des Kapellmeisters und des Stabführers.

In den Reihen der Marketenderinnen vollzog sich ebenfalls ein Wechsel. Für Evelyne Schöberl, die Mutterfreuden entgegenseht, wird künftig Johanna Grubmair, die charmante Tochter unseres neuen Bürgermeisters, die Kapelle bei den Ausrückungen begleiten.

In musikalischer Hinsicht startete der Musikverein Ende März mit einem Leckerbissen für Cineasten und Blasmusikfans ins Jahr 2014. Ein Hauch von Hollywood schwebte über Samarein, als im Gemeindesaal Filmmusik zu absoluten Blockbustern der amerikanischen Traumfilmfabrik ertönte. Ein Medley zur James Bond Serie, Musik zum Action Thriller „Mission Impossible“ sowie dem Indianerepos „Der mit dem Wolf tanzt“ zählten genauso zu den Highlights, wie Werke des Italo-Western-Altmeisters Ennio Morricone. Neben dem akustischen Vortrag wurde den zahlreichen Besuchern zu jedem Musikstück ein speziell arrangierter Film auf der Großleinwand präsentiert.

Popcorn und Cola, eine originelle Dekoration und Ausstattungsdetails rundeten diesen Event professionell ab. Kapellmeister Stephan Hinterberger, der die Idee zu diesem Konzertabend geboren hatte und viele kreative Köpfe zeichneten für die Ausführung verantwortlich und erhielten viel Lob und Anerkennung. Für die MusikerInnen war diese Musikkultur absolut begeisternd und eine gelungene Abwechslung vom üblichen Blasmusikrepertoire.

Dieses wird die Kapelle in den folgenden Monaten öfters begleiten, wenn wieder die traditionellen kirchlichen und sonstigen Ausrückungen anstehen.

[www.marktmusik-samarein.at/](http://www.marktmusik-samarein.at/)

**Frühstückscafe am Palmsonntag  
13. April 2014  
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Pfarrheim**

Wir verwöhnen euch mit Kaffee, hausgemachten Mehlspeisen sowie kleinen Imbissen.  
Weiters gibt es eine Brauchtumsecke.

**Es werden wie jedes Jahr handgefertigte Palmbuschen beim  
Friedhof und im Pfarrheim zum Verkauf angeboten.**

Über zahlreichen Besuch freut sich die Goldhauben- und Trachtengruppe  
St. Marienkirchen an der Polsenz

Am **Ostersonntag, den 20. April 2014**, findet im Anschluss an  
den Gottesdienst wieder das **alljährliche Ostereierpecken** der  
Landjugend Samarein statt.



Bei Schönwetter wird direkt vor der Kirche das härteste Osterei ermittelt,  
bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung beim Mostspitz statt.

Natürlich werden auch Samareiner Brot, Most und Saft,  
passend zu den bunten Eiern, bereitgestellt.

Die Landjugend St. Marienkirchen/Polsenz freut sich auf zahlreiche Pecker  
und wünscht allen Samareinerinnen und Samareinern frohe Ostern!

## Tag der offenen Tür und Kaffeestube im Mostmuseum

Der Verein „Lebenswertes Samarein“ lädt wieder in die Kaffeestube  
im Mostmuseum ein.

Am Samstag, 26. April 2014 ab 14:00 Uhr  
und am Weißen Sonntag, 27. April 2014 ab 10:00 Uhr.

Für Ihr leibliches Wohl wird mit Kaffee sowie selbstgemachten  
Mehlspeisen und Krapfen bestens gesorgt!

**Samarein - wo der Most  
eine Geschichte hat...**





Der Obst- und Gartenbauverein St. Marienkirchen/P. lädt ein zur  
**54. Samareiner Mostkost vom 25.-27. April 2014**  
**im Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen/Polsenz**

Programm:

- Freitag, 25. April 2014:** ab 19 Uhr „**Samareiner Moststraße**“  
Präsentation der Sieger-Moste  
21 Uhr Siegerehrung der besten Samareiner Moste
- Samstag, 26. April 2014** ab 16 Uhr allgemeine Mostkost mit Mostanstich  
Musik: „C.H.E. Grenz`los“
- Sonntag, 27. April 2014** ab 10 Uhr Frühschoppen mit Mostanstich  
Musik: „De Hoglbuachan Sensndengla“
- Kirtag am Marktplatz  
**Tag der offenen Tür im Most- und Heimatmuseum**  
Ausschank im Samareiner Mostspitz durch den OBV

Am Sonntag, den 27. April 2014 ist ein **Shuttlebus zwischen  
Bad Schallerbach und Samarein** unterwegs!

Abfahrt zwischen 12.00 und 17.00 Uhr  
zur **vollen Stunde in Bad Schallerbach Rathausplatz.**

Zur halben Stunde fährt der Bus von der  
Samareiner Mostkost nach Bad Schallerbach retour.